

b) „Keine Sorg' um den Weg.“

Kein Graben so breit, keine Mauer so hoch,
Wenn Zwei sich nur gut sind, sie treffen sich doch.
Kein Wetter so graulich, so schwarz keine Nacht,
Wenn Zwei sich nur seh'n woll'n, wie bald ist's gemacht.
Da gibt's wohl 'nen Mondschein, da scheint wohl ein Stern,
Es gibt noch ein Lichtlein, oder Leucht' und Latern';
Da find't sich 'ne Leiter, ein Stieglein und Steg.
Wenn Zwei sich nur gut sind, kein' Sorg' um den Weg!

Klaus Groth.

Andante und Variationen für zwei Pianoforte von **ROBERT SCHUMANN**, vorgetragen von den Herren *Xaver Scharwenka* und *Reinecke*.

—•••••
Zweiter Theil.

DORN RÖSCHEN.

Märchen-Dichtung von **Heinrich Carsten**.

für Sopran-, Alt- u. Bariton-Solo, weiblichen Chor, Pianoforte u. Declamation

componirt von

Carl Reinecke.

Sopran: Frau *Melitta Otto-Alesleben*, Königl. Sächs. Hofopernsängerin.

Alt: Fräulein *Auguste Hohenschild* aus Berlin.

Bariton: Herr *Paul Bulss*, Königl. Sächs. Hofopernsänger.

Declamation: Frau *Marie Senger* vom hiesigen Stadttheater.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 120 18 11521